tikel

en.

Uhr in

re

lid

bogen.

art.

General



Angring the state of the state

Erickeint täglich außer ben Sonn: und Feiertagen. Stadt-Monnement 35 Afg., Außen-Abomement 50 Afg. D. Won., durch die Koff M. 1,15 d. Austr. Intertend-vreiß 1. Hart. Intertender 1. 15 Afg.; ausst. Angelgen 20 Afg., Bei größeren Zwierden u. Bieberbolungen bober Rabatt Haupt-Expedition: Große Ulrichtraße 36.

für Halle und den Saalfreis.

Aur die Nedation verantwortlich: Otto Kr. Koch (Boliticher Theil und Kenilleton). Bithelm Teste (Cofales und Migameiner Theid), Abolf Kindeilen (Inicatenfeil), fämmulich in Halle a. S. — Nedation: Ainfogartenfiraße 4.a., Drud und Bertlag von B. Kutlichbach in Halle al.

Berbreitungsbezirf: Anmendorf (mit Radewell und Beefen), Beefensablingen, Bennfiedt, Bendfis, Bitterfeld, Brachitedt, Bruddorf, Canena, Cönnern, Cöthen i. Unb., Erdflwis, Delip a. B., Diemin, Diefan, Domnin, Oblan, Oblinin, Cisleben, Gieichenflein, Gröbere Echwolisis, Gutenberg, Hohenthurm, Bolleben, Höhnitedt, Andhöberg, Langenbogen, Landhiddt, Lettin, Lieckan, Edderlin, Werfeburg, Manenborf, Niemberg, Mictelben, Derexiblingen a. B., Cominio, Kaffendorf, Parain, Cineriun, Meichburg, Matchol, Mannes, Eddeffedt, Edderlin, Edderlin,

Die hentige Rummer umfaßt 8 Geiten.

Abonnements

auf ben "General-Angeiger" merben bon unferer Saupt-Expedition, unferen Filialen und Boten fortwahrend entgegen-genommen. Der Abonnements - Preis beträgt in Salle und Giebichenftein 30 Pfennig und 5 Pfennig Tragergebühr pro Monat und in ben umliegenden Ortichaften 50 Afennig monatlich (frei in's Haus). Jeber Abonnent hat das Recht, gegen Borzeigung ber Quittung ein Inferat von 4 Beilen foftenlos in bas Blatt einruden gu laffen.

Frankreidjs "kritischer Tag".

(Original : Rorrefpondens bes "General : Angeiger".

L. Paris, 17. September.

anvern: Dann werben eben die Neichsregierung und der Neichstag den Berdältnissen Rechnung tragen mit is en, denn wenn Lebensmittel-preise nud Waarenpreise absolut nicht im Berdältnis zu einander siehen, dann liegt ein wirtsschäftlicher Misstand flar zu Tage.

* Lebensmittelpreise und Waarenpreise.

(Original=Rorrefpondeng bes "General=Angeiger".)

& Berlin, 17. September.

Seit langen Jahren haben wir in bleiem Serbli-zum erzien. Male ein ziemlich allgemeines Anziehen ber Preife für Lebens-mittel und Konfum-Artifel. Fleich und Brod fühd mit Preife geitigen, eine Erdhöung ber Süs für Preumaaretal für vorantszuschen. Keine Wirtung ohne Urfache! Welches bie Gründe ber herrichenben Bertheuerung ind, bas muterliegt noch vielfach einem ziemlich erregten Weitmugsfriett. Man fann wohl annehmen, baß in ben verfaiedenen Theilen bes deutigen Reiches eine die eine deutschle eine Stenlichen Erdich ber weitschlegenschen Urfachen erfaiehen zu ehr für alle auch bie ausichlaggebenben Urfachen verichiebene find; aber für alle auch die ausschlaggeberben liefedgen verschiedene jud; aber zur alle Märtte ift eins insgemein: die Konjuntun, welchg sum Auffolgen ber Preise auffordert. Die allgemeine wirtsschaftliche Loge ist eine soficielle, dah ist in Folge fracken Bedarfs und bier und da mangeln-ber Borräthe eine Bertheuerung gestattet. Soll man aus dem Wehrfordern Jemanden einen Borswuf unachen! Das gaht nicht mohl an. And trüben Jahren wirde jeder Geschäftismann die Gelegenheit wahrnehmen, einen besseren Berdienst zu erzielen,

Gin dufteres Geheimniß.

Roman bon Bermine Frantenftein.

"Wir verlassen diesen Ort nicht ohne diese junge Dame", erklärten sie wie aus einem Munde, "hat sie uns vor Mis-handlung geschützt und Leben und Freiheit gerettet, so wollen wir mit ihr gefangen sein, und wenn es sein nunk, mit ihr steren." Sie dankte ben Männern mit einem innigen Blick, dam trat sie dem Ränderhanptmann furchtlos einen Schritt naber.

näher.
"Was soll Guch meine Gefangennahme nüten, ich bin Such nur eine Laft, sowohl hier als auf Euren Märschen, und überdies wird Sottes Fluch Euch treffen, wenn Ihr meinem alten Vater die Tochter, das einzige Kind, die Stüße des Alters raubt!"
"Das Geheimniß unferes Berstedes ist in Eurem Bestige", entgegnete der Känderbauptmann in düsterem Tone, wien Weiberzume ist ein verähertliches Ding. Wenn ich auch wollte, schon im Interesse meiner Leute darf ich ein der nicht frei ausgehen lassen, weite Vertregen einer Leute darf ich ein verähertliches Ding. Wenn ich auch wollte, schon im Interesse meiner Leute darf ich ein duch vollte, schon in Interesse meiner Leute darf ich ein darften. "Sie bart nicht fort von hier", rief Laros, der Lieutenant ber Bande, "sie würde uns Alle verrathen!"
"Sie foll nicht fort von hier, eher soll sie sterben", rief es im Chore ringsum.

"Sie soll nicht fort von hier, eher soll fie sterben", rief es im Chore ringsum.

Nenddown sandte einen wilben, drohenden Blid um sich ber, sein stolzer Sinn regte sich zur Vertheibigung der lieblichen Gestalt, die im Leden zu schön war, als daß er es
iber sich hätte bringen können, sie tödten zu lassen. Inden
hafteten seine Blide fortmährend lüstern auf der herrlichen
Gestalt und eine Reihe von Gedanten durchgagen sein
Gehirn, Schlimmeres für das Mädchen enthaltend als den
Tod.

wol an. Nach einen zagren dinte feor Beidelen an erzielen, weite beiferen Berbeint zu erzielen. "Sie soll nicht fierben", erklärte er, seine Baube mit wilden Bliden betrachtend. "Sinnal habe ich ihr mein Leben anvertraut und sie hat nich nicht verrathen; ich mit ihr wieder vertrauen; jie wirde sincht wagen, den Eid zu berchen, den ich ihr biktire. Anie nieder, Madden."

Das Mädchen fniete nieder; der rothe Fenerschieh besenhigte ihr sichnen, wahrhoften Anadennach besielber dernichte ihr sichnen, derhenften Anadennach besielber dernichte ihr sichnen, derhenften Anadennach besielber dernichte. Er diktirte ihr einen Gid, den sie Wort für Wort mit felter Stimme nachtprach.

"Beht", sagte er, "will ich Ihnen vertrauen und möge die heitige Jungfran Sie ktrasen, wemme Sie se min Bertrauen mißbrauchen. Sie können gehen."

Man verdand den Gefangenen die Augen und führte sie ins Freie. Dicht hinterdrein folgte sie. Auf einem Felsvortpunge in einiger Entigerung von der Köhle bielt nan Nach und Straf königshof itreckte seine beiden Händer die Schal siel in die seine. "Darf ich Ihre sand biel in die seine. "Darf ich Ihre Ramen nicht wissen Fragte der Graf baltig, "Wir werden uns wiederschen unt zu der hat der der der Schal biel in die seine. "Darf ich Ihre Pamen nicht wisser fort und befablen ihnen, zu schweigen. Das junge Worten fort und befablen ihnen, zu schweigen. Das junge Mochen fort und befablen ihnen, zu schweigen der Strafen. Als der Paug enblich binter einem Gebrid verschwand, tuhr ist erständer auf der stattlichen Gestalt des Grafen. Als der Paug enblich binter einem Gebrid verschwand, tuhr ist erständer auf ihr der ihre keine sehrich der sie ver ihre geworden unt bald muste die Dunkelheit ein brechen. "Ich soll ein kangt die der

brechen.
"Ich follte schon längli zu Hause sein", sprach sie zu sich, "der Bater wird sich um mich änglitigen." Mit einem leisen Seutzer glug sie weiter den Berg hinab, mit der Behendigfeit einer Genne von Fels zu Fels ipringend. Als Menadeon einige Minuten später aus dem Lager fam, war sie aus seinem Umtreis spursos verschwunden.

"Sie ist fort", murmelte er, "ich werde sie in ihrem Hanle anfluchen missen. Ich bertraue ihr, aber meine Kente theilen dies Bertrauen nicht. Und haben sie nicht recht? Unfer Leben hängt an einem Welberworte. Das Mädden muss gestetet, miere Juteressen missen die ihrigen werden, daß sie es durchaus nicht wagen kann, je an Verrath nur zu denten. Wir sind vom Gesev verfolgt, sie nurz sond fein. Bein Ind vom Gesev verfolgt, sie nurz sond fein. Bein Ind vom Gesev verfolgt, sie nurz sond fein. Bein Ind vom Gesev verfolgt, sie nurz sond fein. Bein Ind vom Gesev verfolgt, sie nuch sie gewagt. Van domte den ihr git verfuchen, einem hungrigen Gowen seine Beite zu entreißen, als Menadeon seinen Kand. In der Wedenken Mäddenleibe dirgt sich eine Vöwensele, mit der Schönkeit einer Görtin verdinder sie den Wendele, mit der Schönkeit einer Görtin verdinder sie den Annurth der jungen Gazelle. Bei alten Götten — kein anderes Weide beispet sie einen Känderhauptmann. Bom ersten Angenblick au, wo ich sie soh, war die keiten fol hoch über mit zu stehen, wie die ewigen Steine. Seit jet muß sie mein werden. Benige Tage und sie soll ihr Schickfal aus meinem Munde hören!" III.

Der geheimnigvolle Ginfiebler.

Der geheim nigwolle Cinfiedler. An ber Kiste des Golfes von Lepanto, wenige Meiler von Corinth entfeent und feitad von ieder Andbirage oder öffentlichen Berkehrsader steht ein einsames Haus. Der einzige Landweg, der zu dem Hause führt, ih eine um ielten benügte Gebirgsfällicht. Die Lente, welche das Hause bewohnen, nehmen den Weg über die Meeresducht mit dem Boote; eine halbe Stunde von dem Bohnhause entfernt liegt ein kleines Arbeiterdorf.
Der Bestiger biefes abgeschiedenen Plages war ein Fremder, der vor fünfzehn Jahren ins Land gekommen war mit einem kleinen, fünfjährigen Kinde. Er hatte die Bestinggestanft viel Geld darunf verwendet und ichien menschen

biba für b weger Bijdi Kanb

drio So swifth gegebe Anfth Behan nicht gerer Bella

rubia

überfi

ierae a. B., Feier, eingefti fei, be Fabril Berrn Borte und d zufünf neuen S a ch

freund Kräfte würdie Glende

beimra Dienft prüfur Serr Gant Geift fammt

ammt der m

benen

heute ichaftli Berhür halten.

Poft r lettere durch Magiff lich bi Erfolg

melbur Quarti jebem nunger Quarti jahre Bries ber Giferlie Grang nicht de Go fan linden Gifent den Gifent den

itellt w
laffen
beten !
idriebe
Die fit
aufgefo
beiben
borberg
itanbes
militär
waltid

Manöb
abidni
gethan
Ferient
Refrute
baß er
fonnte.
Manöb

Seite 2 Molitifdje Lieberficht. Dentiches Reich.

Tentiches Reich.

Petrin, 18. September. Die Kaiferin Kriedrich, einen nicht imerhebischen Gräftungsguftand genötigt. Abreise nach Kodenhagen, welche auf Anders eines Hiller von in den iber legtem Winnen nicher zu werfaleben, ist der Greisen Winnen nicher zu werfaleben, ist der Verlagen und der Verlagen Verlagen der Verlagen der Verlagen Verlagen der Ver ach Ropenhagen schon um vog.
verben fonnte.
Der Besuch bes Kaisers und ber Kaiserin in Der Besuch bes genich bes genicht bes genicht, auf ben 1. Oktober

reftgefeit.

— Aus vielen Anzeicher oehr secvor, daß die Anfunft des at i fers von Auflan d ichon in den nächten Tagen, jedenstalls noch von Un L. Ordover erfolgen wird. Am Kopinarfedalam ift man mit den Vordereitungen aum Empfang des Czeren eifetgebefährtet. Sogar das große Din er, welches zu Geren des dochen Galtes veranstaltet wird, ift in feinen Gängen dereits feitseiset

nam mit den Vordereitungen jam empjang des Sapten eitzig beschähtigt. Sogar das große Din er, welches au Ehren bes bochen Galtes verantaltet orte, sit in seinen Sangen Din er, welches au Ehren bes bochen Galtes verantaltet orte, sit in seinen Sangen Din er gestellt, wie de Kat. Big." mitthellt, auf das Estigste gearbeitet, um dies Käume aum Empfange des russisches des Baume aum Empfange des russisches des Busselsen. Der Bosischafter Graf Schwaudow selbt hat die Ausbenach gesen. Der Bosischafter Graf Schwaudow selbt hat die Ausbenach gesen. Der Bosischafter Graf Schwaudow selbt hat die Ausbenach gesen. Der Bosischafter Graf Schwaudow ber Universität und von ihrem Urden zu der Vorlächt und die Vorläche der Vorlächt der Vorlächt und die Vorläche der Vorlächt vollächtig.

—Der "Bosi" au Fosle mit Saltierun der ihr die Vorlächt und die Vorlächen am 23. September von slopenhagen gurückfebren und die Vorlächen der Vorlä

nichts, obwohl sie mit Rücksich auf die in Folge des Schweines ein fin hrverbotze einschreitene Seigerung der Fleischpreise mit Frenden zu begrüßen wären. Freilich würde auch noch adzuwarten iein, ob ein berartiger Vorschlag der Richtsregierung auf eine Wechsteit im Rechästige zu rechnen hätte, wofür weutig Wahrsichellichkeit vorhanden ist.

Im nächten Erar für das Reichsant des Innern bestindt auch ein Volgen des Verlagen aus den koffen des im kinftigen Jahre in Verlin stattfündenden internationalen medizinichen Kongressis

nifchen Kongreffes.

ichen zu fein, benn er verließ fein Saus nie und verkehrt. faft mit Niemand. Er hatte die Befigung unter bem Namer fatt mit Rennand. Er hatte die Veligung inter dem Fanner eines Herrn Fremb gedauft, wurde aber von feinen Dienern Belo genaunt. Sein schön gesormter Lopf war mit furzen. blovden Lodern Ebeckt, die Augen bunkelblan mit tief melandsolischen Ausdruck, die Jüge ebel im Schnitt, der Teint leicht und der dichte Schnurrbart blovd. Es war auf den ersten Blid erkenubar, daß er geitvolf und gebildet war, von der Natur zu einem Führer der Menschen keitimmt beitimmt.

Wie fam es, daß er bier in biefer Einfamfeit lebte?— Bin Engländer von vornehmer Geburt. Sein Leben barg ein dunfles, fchrectliches Geheinmiß. Der Schatten einer furchtbaren Bergangenheit rufte auf

Der Schatten einer Intendortent Verganigenhatt tinne auf im. — Duntster und dunter wurde es. Der Golf und die bewaldeten Higel verschwammen im Tämmerlicht undentlich inteinander, die endlich der Vollmond aufging und Alles mit zuberlichen Glanz überstuttete. Der fremde Mann kand auf der Beranda seines Haufe mit dien Rugen durch vorschen angstilch die mit fahlem Lichte übergossen Landschaft, denn tein Kind, sein Alles in der Weckt, war beit vielen Stunden soft dan die first in der Nacht noch nicht zurückgeber und dicht auf gen Hinnel. Wacht noch nicht zurückgeber in des vielen Stunden zur und Gott", betet er anst tiefinnerstem "Nein Gert und Gott", betet er anst tiefinnerstem Serzen, "schüe und sich von ihr, der auf ihr laste, und lasten wird, die Vollen und lasten wird, die Vollen weite Schieden zum ewigen Schulden wird, die Vollen werden, und das die Vollen der der die Vollen der in die Kind glüdlich werde!"

Deiße, bittere Thränen perlien langfam ans den Angen wes sunglüdlichen Mannes.

(Fortfehung folat.)

estimatinise vermieden wird.

— Ju dem in Aussicht genommenen baierischen Satholitentage schreibt die "R. A. A. A. Bu."
"An einem Gelingen der Verlammlung ift nicht zu zweiseln. Biel zweiseldsafter it, ab die Resolutionen, welche dieselde soffen wird, auf der barricke gelüftlich genot einen Gulush daden werden. Ze weiter der Satholitentag in seinen Forberungen über das hinausgedt, was die Gesammtheil der Velfahrender einer Ausbertrieben der geschen der Velfahrender der Velfahrender der Velfahrender der Velfahrender eine Der bei der Velfahrender vor der der Velfahrender der velfahren der Velfahrender der und der Velfahrender der velfahren der und der Velfahrender der velfahren der

Bie gebantenlos mandmal bie Beitungen von ihren aus wärtigen Korrespondenten bebient werden, deweist eine von Köln aus an eine Reihe von Berliner Zeitungen depelhirte Rachricht über den Bermählungstag der Prinzessin Sophie von Kreußen mit den Kronpringen Konstantin von Griechenland. Die "Köln. Zig." err hielt von ithem Wiener Korrespondenten ein Zelegramm, wonad der Kernaldungstag auf den 27. September er seingelegt lift, mb daß der Kernaldungstag auf den 27. September er seingelegt lift, mb daß der Kuler am 24. ober 25. d. W. in Athen einzutressen gedenkt. Kaiser Wilhelm kehrt am 21. d. W. nach Petsdam suriad, empskant am 27. September den Gasen und bie I son am 24. ober 25. in Athen einzutressen gedenkt. Kaiser Willelm kehrt am 21. d. W. nach Petsdam suriad, empskant am 27. September den Gasen und bie I sein von der in "Keit zurnal" genebeten Berbaftung eines Ers ist in den Die seinschaftung ist anderen der von bessen karnst urter Korrespondenten übermittelt, haben aber von bessen Verschienlichung abgesehen, da es auf der Handlug, daß hier ein Irrelinus vorliegen müsse.

A Handvoer, 18. September. Das Besinden der Verschiedung der Genautiga berristen.

Bu den Herbischung und erlechigt noch vor dem Beginn der Großbächietten und den Stadsmajor Conradin von Broßbächietten und den Stadsmajor Conradin von Britisch abgesandt. bem Kronpringen Konstantin von Griechenland. Die "Köln. Big." hielt von ihrem Wiener Korrespondenten ein Telegramm, wonach Die "Roln, Sta."

Exercitien die laufenden Regierungs-Geschäfte. Heute begad sich der Kaiser zeitig in das lledungsselb und ertheilte seldst Dis-vositionen für das Manidex. Die Truppen hatten Muchag. Rachmittags erfolgte die Seinsteln und Jagolfchfe Springe, wo in den späteren Stunden noch Bürschjagden abgehalten zu werden wiesen.

Defterreich-lingarn.

Defterreich-längarn.

Defterreich-längarn.

Defterreich-längarn.

Das heutige Arm eeverordnungsblate publisit folgende Bewegung in böheren Kommandos:
Baron König wurde gun definitiven Generalinipetro der Angeleicher der Angeleicher der Angeleicher der Angeleicher der Angeleicher der Angeleicher des General aus Erneberg nach Erze "Derzog Wilhelm von Wirtuber General aus Erneberg nach Erze "Derzog Wilhelm von Willender und Prag am Stratu erfelzt. Nach Krafau fommt Briegdammer, nach Prag am Stelle bes verflorbenen Philippolie vorle Brig Faren Philippolie vorle Großenenen aus Josefftehd verfeit; Varon Michaelscher intid Große von Brünn nach Prag am Stelle bes verflorbenen Philippolie vorle Bründlicher intid forig Grunnen auf ziehungsgeben Attel eines tommandrenben Generals; weiter wird die Keurganisfation der Korpsfommandamten undligtet. Schürfeld, Gattu umb Generalingbetre Salse erspelten anflästig ihres Solfährigen Dientlipbilikums die Großfreuge des Leopoldsorbens.

Das Gerknivers-Kommite der verfassingstrenen böhmischen Großgrund bestiger läht erstären, daß diese an den Wermittelungsbeitrebungen des Hirtupen Schönberg gar nicht betheiligt gewesen.

geweien.

Bon ber hiefigen griechtichen Gesanbischaft erhielt ein Mits-arbeiter ber "Köln. Zig." über bie Zustände auf Kreta bie folgenden Mittheilungen:

Italien.

* Neapel, 18. September. Das Allgemeinbefinden Erifpi's beffert fich immer mehr. Die Bunbrander find vollffanbig verwachen und es fit feinetel Giterung eingerteten. Grifpi verbrachte auch heute mehrere Stunden außerhalb bes Bettes.

Schweiz.



DFG

Franfreich.

Freitag

Frankreich.

* Baris, 18. September. Die munnehr geschlossen Aanbbaten iste assult 1929 Bewerber für 576 Sige, davon 317 sie bie 42 Sige der Seine.

— Der Kapst toll dem franzssischen Botischafter am Batikan wegen des Unmbischreibens des Kultusministers demertt haden, die Bischefe seine derechtigt, ja sogar verplichtet, die Wahl katholischer Anabbaten zu enwiedelen.

— Für nächsten Sonntag sind bier au herordentliche Kandbaten zu enwiedelen.

— Für nächsten Sonntag sind bier au herordentliche Kandbaten zu enwichelen.

— Bu ulanger's Schwindel-Agent Houcault de Monstein tritt mit allerlei dummen "Enthüllungen" berdor.

So behanptet er, im Zahre 1987 habe es ernste Officenzisch zwischen, well dem Kiriten Bismarch die Kosten für die Kentlichaftung bes Repetiergenehren zu hoch gewicht sein. Diese Behanptung ift entsach abern, well das neun Kepetierzneben richt mit ausgedanft übern, well das neun Kepetierzneber inch mit mit Ausgelängerer Zeit angeschaft ist. — Mondrion schein sie katlanne machen zu wollen.

England.

Orient.

* Belgrad, 18. September. Ratalie wird bei Frau Buc-jobie absteigen, nach einigen Tagen jedoch, wie formell verabredet wurde, auf Bunich Alexanbers in den königlichen Konak übersiedeln.

Lokales.

Lokales.

Co Die Einführung des neuen Rabbiners der hiefgen idraelitischen Gemeinde, des deren Pres zu eine Rabbiners der die der idraelitischen Gemeinde, des deren Pres zu eine Rabbiners der die die der fich mis mirdgar Weite in der Gemeinde gegen gestellt der Gemeinde der Gemeinde mehrere Bertreter der flächlichen Bedehen zie, der die der fich mis mehrere Bertreter der flächlichen Bedehen zie, der die der die den mehrere Bertreter der flächlichen Bedehen zie, der flächer den den der den den der der Gemeinde der Gebricken Bentren des im vortags jacker verfrechenen der Stempten den gestillt der Frechte der Gemeinde der Gemein der Gemein der Gemeinde der Gemein

berum andere scrieten mit aufgerollten Ahseltlappen an dem Nock der vierten Garnitur, den Rescuesten mit aufgerollten Ahseltlappen an dem Nock der vierten Garnitur, den Rescuesten mit der Gonvaganie-Trobbet in der Gond, die schoeniendampsende Sinstadores im Nunde und der Kramulge mit daran beseichtigten Erfausten als dem Kopse eine Schoenie auf den Kopse eine Schoenie auf den Kopse eine Schoenie auf der Kramulge mit daran beseichtigten Erfaustelle geibt; "Kerter gedest hat seine Zeit, dem sein est ein volles Glas geweicht" "Werten gedent hat seine Zeit, dem sein der Gont Gestellen der Kopse der Gestellen der Kopse der Gestellen der Kopse der Gestellen der Gestellen

damit.

* Tiebftahl. In einem holel ber Leipzigersirafe find Diebe durchs
offentiebende Küchenkenfter ein geftiegen, in ben unverschieffenen
Külen gagnagen, haben bort ben Seviessfrant er ber och en und bars
aus vertdiebene Bratensstiate gestohlen.

* Berhaffet wurde die unwersele. Gr. weil sie als Autwörterin
einer Jerrichoft in ber Bernburgertraße eine Taille, eine Brode und
ein Semb entwerbe batte. Wiech nach dem Diebstahl verließ sie ihre
Elellung und trieb sich in ben gestohlenen Sachen auf bem Jahrmartte
unmber.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Stadtsbeater. "Unsere Frauen", Lustipel in sind Mene m Woser und Schöntban, ein gut beseites Haus und ein vergnügter Bend? Die Belücher unteres Stadtsbeaters amilitren sich
gesten vorrestlich, indem is der Anfrederung vollauf gerecht muten,
von welches der "Schriftsleite Großer" in dem bennorwollen Bildenen
werte dem Erfolg seines Ausbiedes absüngt mocht Michael
unte, wiel und bezisch. Bes "Univer Frauen" ausgeschnet, der
im frundelnet, gleich Champagnerblaien berieher Jumor und eine
denlie wirssame ist der Verleite ist ein gener der Verleite ist der
harbe, gleich Champagnerblaien berieher Jumor und eine
denlie wirssame ist der Verleite ist ein Lust und Liebe und die
die der Griolg der Septeulation auf unsere Ladmahnstes danstaren
Hollen untersiehen sie die Dartteller iste nit Lust und Liebe und die
die Entstehen der Verleite der den keine der der
reite Erfolg der Septeulation auf unsere Ladmahnstes den Heite und die
die Entstehe der Verleite der der den der Verleite sien der den der
reite Kind in der und ein Einden anertennensverth, mit Begug auf
eingelne Leistungen der Täger vom Jaupstollen unsegseichnet. Ber
ertreute sich nicht an der vom bebaglichen Humen der
reiten sich in der nach der der der der
reiten sich in der der der der der der
reiten sich in der der der der der der
reite sich nicht an der vom bebaglichen Kunsten der
reiten halt der der den geren der der der
reiten bestätet "Otto Dorn" des Herrs Rid ert, der war der
reiten den in "Holleher die der, bei feber ihm poliend er
reiten den im "Bedeher" des Mach ertreute uns durch eine gen der Kirchen "Gelte Dorn" der Berunt keite hochen geitrenge Gatin, "Bedeher" des Mach ertreute uns durch eine gemitten berzichen — leber wohl nur im Lift viele wohnen, der
gen en Kirch und ju machen. Die auf Peruntreder den gewirden der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der der
der d

— "Das gerügt!" Ekadtischeier. Bir wollen nicht verlehlen baraut aufmerkfam gu machen, daß zu ber Kreitags-Borftellung "Prinz Kriedrich von Hom-burg" Schulerbillets mit den befannten Preisermäßig= ung en andigegeben werden.

Telegramme und lette Hadre Welbafte Beite

Brivattelegramme bes "General-Anzeiger". abend

Bolffs telegr. Correfpondeng-Bureau.

Mein vollbringe. Der ruppliche Belegitte Karbony danifte mit einem Doch auf Frankreich.
Friedrich mit der Karbon der Karb

warender vereinsettmenge nahm varan Tebell. In den Problingialistöblen murben ebenfalls Gedächniß-Genteldenite, One den eine Francische eine dagefalten.

* Paris, 18. September. Die Jahl fümmtlicher Kandische das in ich in die das das füm Mellons, die nicht in der Vereingen Boulangers, Anchertstände Leitenstellen der Vereinstellen und bei und der Vereinstellen der Verei

Marktbericht.

		•		,,	
	Salle a. S., ben 19.	6	epte	mber 1889.	
	Gier pro Manbel			0.90-1.00	Mt.
	Butter pro Bfund			1.30 - 1.40	,,
	Carotten pro Manbel			0,20	
	Grune Bobnen pro 5 Liter			0,50	
	Blumenfohl pro Ropf			0,20-0,35	
	Rartoffeln pro 5 Liter			0,200,25	
	Rettig pro Manbel			0.30 - 0.40	,,
	Breifelbeeren pro 5 Liter .			1,75	
	Zwiebeln pro 5 Liter			0,30-0,40	"
	Gellerie pro Stud			0,10	"
	Beiß-Robl pro Manbel .			1,70	"
	Rabieschen 3 Bunbchen .			0,10	"
	Beintrauben pro Bfund .			0,20 - 0,25	
	Walnuffe pro Schod			0,25	"
	Mepfel pro Mandel			0,30-0,40	
	Blane Pflaumen pro Liter			0,20	"
	Barabies-Mepfel pro Mant	eľ		0,50	"
r	Marft mar mit Fifchen und			gel gut befet	

Bericht ber Börfe 311 Halle a. S.
Salle (Zaale), ben 19. Ceptember 1889.

Preife mit Einichluß der Waltergebühr p. 1000 Ko. Reio.

Beigen nubig, neuer 162—199; alter 175—195. Roggen feit 162—172. Vangerite rubig 160—190, Mittelanalitäten vortiger beachtet, bechfeine in Holten bis 197. Gerife, Autrer 130—150. Holten 144—179, neuer 163—162. Wais — "Rops — "Albeien — Gröfen Biltoria 177—186. Kummel Hau excl. Sad pro 100 kitlo Reio Stefen — Groffen Biltoria 177—186. Kummel Hau excl. Sad pro 100 kitlo Reio Stefen — Groffen Die Groffen Biltoria 177—186. Kummel Hau excl. Sad pro 100 kitlo Reio Stefen — Groffen Die Gro

radien—— M.

Futterartifel gefragt: Kuttermehl 13—15, Rogganfler
0—10,75. Beigenidaalen 8,75—9. Seigengrießleie 9
bli 9,25. Malsteine belle 10—11, bunfle 9—10. Celfuden 14,50
bli 15,50. Mals 28,50—30,0. Phibbl 7—2. Setrogan 24,50—25.
Solard 0,825/300 tnaps 17,50—18. Spiritus p. 10 000 g. %, rubig.
Ratiofiel mit 50 M. Setbraudsabgabe 57,00 M., mit 70 M. Bersbraudsabgabe 38,10 M.

Berliner Birie.

Donnerstag, ben 19. September 1889.
Unfangscourfe.
163.— 11 Bodum. Guß.

Wetterbericht bes "General-Anzeiger".

Borausfichtliches Wetter am 20. Ceptember. Fortbaner ber nur maftig warmen Bitterung mit wechfeln ber Bewölfnug ofine wefentliche Rieberichläge.

Direftion: Julius Rudolph.

Donnerstag ben 19. September 1889.

Biederholung der Weftvorftellung am Bergmannstage. Die Geschwifter.

Schaufpiel in 1 Aft von 2B. A. v. Goethe.

Wilhelm Hrl. Greve. Marianne Fabrice Gin Kind or. Friedau.

Balleticene. 300

Simmenwalzer, ausgeführt von der Balletmeifterin B. Benda, der Solotängerin D. Rubolf und dem Balletcorps.

Die Berfucherin.

Luftfpiel in 1 Mt bon G. b. Mofer. Kraft, Fabrikant Agnes, bessen Fran von Seeberg, Nittmeister Konstanze von Leuthen, Wittve Karl, Diener bei Kraft Sr. Brinfmann. Frl. Greve. Hi. Greet. Hinald. Frl. Ernau. Hr. Doß.

Salletjeene. Salletmeisterin B. Benba, ber Solo-tangerin H. Rubolf und bem Balletcorps.

Aus Liebe zur Annft.

Schwant in 1 Aft von G. v. Dofer. Mufit von Conrabi. Hüdert. Fr. Friedan=Jeß. Hr. Doß. Hr. Brinkmann. Sterbel, Regiftrator, Raroline, feine Fran Rulike Drillhase Friedau. Paehlig. Neumann, Hauswirth Jette, Dienstmäden bei Sterbel Ein Lehrjunge Frl. Paehli kl. Amthor. Ort ber Sanblung: Berlin.

Freitag den 20. September 1889.

6. 916 . Borft

Pring von Somburg.
Schaufpiel in 5 Aufgügen von Kleift. Rurfürft bon Branbenburg or. Rüdert.

Bringeffin bon Oranien	Grl. Greve.		
Bring von Homburg	Hr. Rinald.		
Felbmarichall Dörffling	or. Friedrichs.		
Oberft Kottwiß	Dr. Friedau.		
Graf von Sobenzollern	hr. hoffmann.		
Graf v. d. Golg, Rittmeifter	or. Brinfmann.		
Graf Truchg, Rittmeifter	Dr. Doß.		
Graf bon Sparren, Rittmeifter	or. Gregor.		
Graf Reuß, Rittmeifter	or. Boeber.		
Bennings, Rittmeifter	Dr. Beradt.		
1 Wachtmeifter	or. Greger.		
Siegfried bon Morner	hr. Schumacher.		
Reiter. Rriegsvolf.	Bauern.		

Schauspiel-Preise.

Broje-Loge 1, N. 3,— M. Ordesterfauteni 2,50 Mt 2, N. Borbert. Crassifier-Loge 3,— Barquet 2,— 2, 2, N. Losintert. I. Anng-Loge 2,50 " Broje-Loge 2, N. 2,— " 2, N. Losintert. I. Rang-Basson 2,50 " Barterre nummi 1,25 " Gallerie ... Gangesouwei 2,00 "Barterre nummt. 1,25 "Gallerie . 0,40 "
Garderobe-Abonnemente-Karten zum Preise von 3 Mf. 20 Pfg., gültig
30 Boritellungen in der laufenden Tailon, und die vollfündigen Allan des Justenersumes mit Angade sämmtlicher nummerirter Site ind an der Theatertoffe
30 Pfg., ju hoben.
Die Tageskasse im Bestibil des Theatergedindes ist von 10—1 Uhr Borm.
und von 8—4 Uhr Nachmittags geösset.
Kassenischung 69: Uhr. — Indam 71. Uhr.

Raffenöffnung 63/4 Uhr. — Anfang 71/4 Uhr. — Enbe 10 Uhr.



Germanische Fischgroßhandlung,

Lebendfr. Selgl. Schellfische, à Pfd. 25 Pf. Seehecht, à ,, 35-4 35-48 30 Pf. " Edjollen, " 150 Bf. 100 Bf. Lachs, à .. " à " Bander, ,,

gr. Aaf, à " 120 Pf.
gr. Aaf, à " 120 Pf.
lebende Ober- und Euppenfrebse, st. Dänische und Kieler Fettbücklinge, echte Sprotten, Elb-Bauchaal, Klunder, Lachs-heringe, Rauchschesssichte, Rauchsechecht ze. Caviar, Zarbellen und Conjerven aller Art. Lübeder Bücklinge, per Kiste von Mf. 2,40 an.

H. Rick.

Moritz König's Lampengelhäft, Rathband bietet bei billigfter Breisftellung bie weitaus größte und iconfte Musm



Kronleuchtern und Ampeln, Hänge-, Tisch- u. Wandlampen Brachtige Reuheiten v. 1889 90. Lampen mit Riesenbrennern.

Genau paffende Cylinder in Eryftallglas. Geinfte Marte Docht. Bebe Lampe, auch wenn nicht bei mir gefauft, wird reparirt und jum hell-brennen gebracht.

28 ohusimmer

Rleidericfretär, Rommede, Sopha, Sophatiich, Spiegel und 4 Rohr-ftühle zusammen

40 Thir.

Complette Bimmer

in allen Solzarten unter Garantie

für Gediegenheit der Arbeit in reichhaltiger Auswahl billigst.

28ohnzimmer

Kleidersefretär, Bertikow — Wäsches fpind, — Sopha mit Ripsbezug, 6 Rohrstühle,

Alles 60 Thir.

bew fchü Wel

unte

(Die ber

und

Brei fdin fteig

arme

rinbi

Noth

breit

furz, linge der S

idine

geben

stop und i

feine

der 2 Hans Dran

dringe beiden

Dädie Endli eine @

fen 31

aber

forger duntle

gut, fomm

Rauf

ichafte Ichunder F Schunder F Ichäur Zeiche ein S

aber trieb

Winf

anber

plögl

idiwa nicht

thate

weiß,

bas A wohl Bösen Dipfe

0

000000

Durch eigene Wertftatten für Tijchlerei und Bolfterwaaren billigfte und befte Bezugsquelle der Möbel-Branche für Sachfen.

Wichtig

für Wiederverfäufer, bei Beschaffung von Ausstattungen und Einrichtungen

Hotels und Restaurants in jeder Art.

Kammohen von 5 Thir.
Gallerierbinde 8½ pfdr.
Gerliegfeinde 7½ Thir.
Spiederinde 7½ Thir.
Spiederinde 7½ Thir.
Spiederinde 8½ Thir.
Spiederide 8½ Thir.
Sophatifide 8½ Thir.
Spiederide 8½ Thir.
Spiederide 8½ Thir.
Spiederide 9½ Thir.
Spiederide von 18 Thir.
Spiederide von 18 Thir.
Spiederide von 18 Thir.
Spiederide von 18 Thir.
Spiederide von 14 Thir.
Spiederide von 18 Thir.
Spiederide von 14 Thir.
Spiederide von 15 Thir.
Spiederide von 15 Thir.
Spiederide von 15 Thir.
Spiederide von 15 Thir.
Spiederide von 16 Thir.
Spiederide von 15 Thir.
Spiederide von 16 Thir.
Spiederide von

Sochfeine Schlaf=, Bohn=, Speite=, Herren= und Damen=

Bimmer,

p.300-1500M.

Walhalla-Theater Heue Debüts!

Mr. und Miß Neiß, Bravour-Tangfeilfunftler. Die Kamilie Borga, nafifter, Drabfeile und Braumben-funftler und Marmortableaur. Serr Belfhöfer., Inftrumental-Humorift. fünftler

Farbe roth

Serr Wellhöfer, Intirumetal-Humorifi.
Zignor Belucchi u. Zignora Calli, indientide National-Bolfs und Opern-Duettiften. Mr. Bellini-Beloui, Fravour-Cautiforifi mit abgetichteten Ka-fabos und Tauben. Serr Martin Zchent, Wiener Gelangstomiter. Die Zchweftern Abelheib und Ergriss und Tang-Duettiftinnen.

Raffenöffnung 7 Uhr. Beginn ber Bor-ftellung 8 Uhr. Enbe 11 Uhr.

Victoria-Theater,

Peipzigerstraße 61. Freitag ben 20. September 1889. Die Häherin.

Soffe mit Gelang in 4 Abtheilungen. Nach bem Französischen bes Zouhard frei be-arbeitet von Libbig Holb und Busti Gward Zacoffen. Musti Gward Zacoffen. Musti Gward Zacoffen. Musti Gward Libig Müpper. Dirigent: Spigo Listendorf. Motheilung: Sei ber Fran Gesinder Sermischerin. Unter falligter Magae.

2. "Unter falicher Flagge. 3. "Die Geiellichafterin. 4. "In den Sternen fieht's geforieben. Kaffenöffnung 7 Uhr. Unfang 8 Uhr.

00000000

P0000000000

Zur Anfertigung aller Arten Inschriften, Firmen, Schilder-malereien in nur guter Aus-führung und billigster Preis-stellung empfiehlt sich

A. H. Heinze, Maler.

Gr. Schlamm 4. (Händels Geburtshaus.) (Seconomonal)

Polster = Arbeiten

außer bem Saufe fertigt in furge: C. Abelmann Sohn,

Leipzigerftrafe 54 u. Gr. Steinftr. 8.

Zum Wohnungswechiel. Anfposseren von Möbeln, Tapes gieren von Jimmern, Ginrichtungen von Jimmern, als Gardinen und Bortieren billigst bei L. Damme, Lavegierer u. Decorateur, Dachritigasser 7.



B. Lerche

Medianifer, Halle a. S. Gr. Klausftr. 12, empfiehlt Familien= und Sandwerfer: Nähmaschinen

Der Wassik-Underricht

beginnt in unserem Institut (Wcidenplan 14, I) für die neuen Curse am 1. Oktober.

Einzel-, Klasse- und Privat-Unterricht, Einzel-, Riasse- und Trivat-Officericht,
Ensemble-Uebungen (Trio- und Quartettspiel etc.)
Clavier, Violine, Cello, Harmonium,
Gasang, Theorie Spiel auch Frau

He. Petri,
Zur Entgegennahme von Anmeldungen und zur Auskunft sind wir gern bereit.

W. Trothe, Hofoptiker, 23 Schmeerstrasse 23

empfiehlt in reicher Auswahl:

Operngläser Fabriken in allen Grössen,
Preislage.

Geschäfts-Eröffmung.

Connabend ben 21. September c. eröffne ich am hiefigen Blage Marienftrafe Rr. 9

Materialwaaren: und Piktnalien-Geschäft werb. mit Brauntwein: u. Epirituosen-Verfauf.

Indem ich einem geehrten Aublitum, insbesondere meinen früheren werthen Kunden hiervon Kenntnis gebe, werde ich bemüht fein nur beste Waaren zu sühren und bitte um gütigen Zwipruch. Hochachtungsvoll G. Gräbner.

G. Gräbner.

(300000000000000 0 0

> G. Rothe's Restaurant 5 Leipzigerstr. 5.

Eröffnung

Sonnabend den 21. Septbr. Abends 6 Uhr.

()0000000000000

.. Prinz Carle.

Hente Donnerstag den 19. September:
Direktor Robert Soer's

Vorletztes Wiener volksthümliches Concert mit den berühmte Original-Wiener Sängerinnen.

Alles Nähere die Plakate. Haideschlösschen.

3um Familienabend mit Concert u. Ball Freitag Abends S Uhr with biermit freundlichst eingelaben.

Otto Thieme, Unter-Teutschenthal,

aus hervorragenden Kabrifen d. billigirer embficht fic jum Ansertigen aller Puchhinberarbeiten. Bilbereinragmen schwie, gut Breisfiell. Mehr, Gar. Repar, prompt und billig. Bilberradhmen in großer Ausmahl. Gonto Bücher, Fiftegens und Breifung. Bergamentpopter. Annahme von sammtlichen Bruckarbeiten zu billigften Breifun.

Füße Thal bald änafi empo noch Wide

der G

denn wild

menn erflec